

Antragsteller*in (Name, Vorname bzw. Verein, Organisation):	
bei einer antragstellenden juristischen Person; vertretungsberechtigt durch:	
Anschrift (Postleitzahl und Wohnort, Straße und Hausnummer):	
erreichbar (Telefon, E-Mail):	
Homepage:	

An die
 Stadt Radevormwald
 -Fördermittelmanagement-
 Hohenfuhrstr. 13
 42477 Radevormwald

Kreditinstitut:
IBAN: DE
Antragsdatum:
Eingangsdatum: (bitte nicht ausfüllen)

Antrag auf Förderung einer Aktion/ einer Maßnahme im Rahmen des Verfügungsfonds der Sozialen Stadt, im Gebiet des InHK Wupperorte

für folgendes Projekt / folgende Maßnahme (Titel)
Durchführungszeitraum (incl. Vor- und Nachbereitung):

wird eine Zuwendung

in Höhe von	in Worten	Euro
€		

beantragt.

Für das Projekt / die Maßnahme (bitte ankreuzen)

- sind keine weiteren Genehmigungen erforderlich
- liegen folgende Genehmigungen vor: (z.B. Zustimmung von Eigentümern, städt. Genehmigungen)

werden folgende Genehmigungen noch eingeholt: _____

Ich / wir erkläre(n), dass

ich/wir zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz berechtigt bin/sind.

ich/wir zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz **nicht** berechtigt bin/sind.

WICHTIGE HINWEISE

Die in diesem Antrag – einschließlich der von Ihnen eingereichten Anlagen – gemachten Angaben müssen vollständig und richtig sein.

Für das Projekt / die Maßnahme gibt es keine anderen Förder- bzw. Finanzierungsmöglichkeiten (öffentliche Förderung durch Stadt, Land, Bund etc.). Dies ist vor Antragstellung von dem/der Antragsteller*in zu prüfen.

Mit dem Projekt / der Maßnahme darf noch nicht begonnen worden sein und nicht vor Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen werden.

Das Projekt / die Maßnahme muss innerhalb des angegebenen Zeitraumes (incl. Vor- und Nachbereitung) durchgeführt und abgewickelt werden.

Die Mittel müssen sowohl zweckgebunden als auch sparsam und wirtschaftlich eingesetzt werden. Die Zuwendungen unterliegen Zweckbindungsfristen gemäß den Zuwendungsbescheiden der Fördermittelgeber.

Das Projekt / die Maßnahme muss von dem/der Antragsteller*in vollständig vorfinanziert werden. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Abschluss des Projektes / der Maßnahme und nach Vorlage und Prüfung des Verwendungsnachweises. In Ausnahmefällen, wenn eine Vorfinanzierung der Maßnahme/des Projektes der/dem Antragsteller*in aus nachweisbaren wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist, können Zahlungen von Teilbeträgen, nach entsprechendem formlosen schriftlichen Antrag, gewährt werden.

Die Richtlinie der Stadt Radevormwald zum Verfügungsfonds nach Ziffer 17, Förderbestimmungen für die Soziale Stadt, der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung (Förderrichtlinien Stadterneuerung 2008) – Stand Juni 2020 sowie die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P), die Besonderen Nebenbestimmungen für die Förderung von Maßnahmen zur Stadtentwicklung und Stadterneuerung (NBest-Stadterneuerung), die Vergaberegulungen der Stadt Radevormwald und das Merkblatt Öffentlichkeitsarbeit für Maßnahmen im Rahmen des Verfügungsfonds – „Soziale Stadt“ sind bekannt und werden mit Antragstellung als verbindlich anerkannt.

Änderungen zu diesem Antrag sind der Stadt Radevormwald unverzüglich mitzuteilen.

Die Stadt Radevormwald versichert, dass die Antragsdaten ausschließlich für dienstliche Zwecke gespeichert werden und im aus förderrechtlichen Gründen erforderlichen Umfang verarbeitet bzw. weitergeleitet werden. Ich/wir bin/sind einverstanden, dass die Inhalte dieses Antrags bei einer Bewilligung als Inhalt der Berichterstattung über die Aktivitäten der Sozialen Stadt „Wupperorte“ der Öffentlichkeit und den Zuwendungsgebern zur Kenntnis gebracht werden. Ausgenommen sind die persönlichen Daten der antragstellenden Person.

Mir/uns ist bekannt, dass die Stadt Radevormwald berechtigt ist, einen gewährten Zuschuss zurück zu fordern, wenn die Bewilligung aufgrund falscher oder unvollständiger Angaben meinerseits/unsereiseits erfolgte. Das gleiche gilt, wenn Zuschüsse für andere Zwecke als für den bewilligten Zweck verwendet werden oder wenn die Zweckbindungsfrist nicht eingehalten wird.

Ich wir bestätige/n mit meiner/unsereiner Unterschrift, dass mir/uns die vorstehenden Hinweise bekannt sind und ich/wir mit diesen einverstanden bin/sind.

Rechtsverbindliche Unterschrift bzw. Unterschriften des/der Antragsteller*in

Projekt- / Maßnahmenbeschreibung:

1. Name des Projektes / der Maßnahme

2. Projekt- / Maßnahmenskizze

*(Stellen Sie kurz dar, was Sie planen, wie Bewohner*innen einbezogen / beteiligt wurden bzw. werden und was das Besondere an Ihrem Projekt / Ihrer Maßnahme ist.)*

3. Ziel

(Was wollen Sie mit dem Projekt / der Maßnahme erreichen / bewirken?)

4. Zielgruppe(n) (Nutzer/innen)

(An wen richtet sich das Projekt / die Maßnahme? Wie viele Personen sollen erreicht werden? Alter der Zielgruppe, besondere Merkmale der Zielgruppe.)

5. Welche Kooperationspartner sind beteiligt?

(Mit wem wollen Sie das o.g. Ziel erreichen? Art der Kooperation.)

6. Welchen Nutzen hat das Projekt / die Maßnahme mittel- bzw. langfristig?

(Woran erkennen Sie nach der Durchführung, dass das o.g. Ziel erreicht wurde? Was hat sich durch das Projekt / die Maßnahme verändert? Welche positiven Effekte sind erkennbar? Kann das Projekt / die Maßnahme zukünftig weitergeführt werden? Wenn ja, wie?)

